

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Ausserordentliches Spektakel; Teilabriss über drei Stockwerke beim Pilatus-Schulhaus



Liebe Leserin,
lieber Leser



Schulhaus Dierikon, Statusbericht Januar 2025

Seit dem 6. Januar 2025 wird sichtbar, was in den Monaten zuvor minutiös geplant wurde: Die Abbrucharbeiten am südlichen Ende des Pilatusschulhauses und die Aushubarbeiten für den direkt an das Pilatusschulhaus angrenzenden Neubau wurden gestartet. Mit einer beeindruckenden Präzision wurde der Stumpf des Pilatus-Schulhauses mit einer speziellen Fräse abgetrennt. An den darauffolgenden zwei Tagen wurden mit einem Spezialbagger die drei Stockwerke abgerissen. Für die Lernenden war das ein ausserordentliches Spektakel!

Im östlichen Teil des Sportplatzes finden im Februar die Bohrungen für die Erdsonde statt. Dazu starteten im Januar bereits die Vorbereitungsarbeiten. Die Laufbahn entlang der Hirselenstrasse wurde dazu abgedeckt und mit einem befahrbaren Belag versehen. Gleichzeitig wird von der Hirselenstrasse her eine Rampe erstellt, damit die Maschinen auf den Rasenplatz gelangen können. Diesen Arbeiten sehnen an der Schule alle entgegen: Leider kam es anfangs Januar zu einem Ausfall des bestehenden Heizsystems. Obwohl die verantwortlichen Personen sofort reagiert haben und die Ursache für den Ausfall der Heizung rasch finden konnten, war die Temperatur in den Klassenzimmern und der Turnhalle während zwei Tagen bei sehr kühlen 10 bis 14°C. Die Lernenden durften sich mit einem heissen Pausentee aufwärmen.

À propos Heizung und Erdsonde: Der Einbau von erneuerbaren Heizsystemen wird vom Kanton Luzern gefördert. Genauso wie energetische Sanierungen, der Einbau von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach oder die Umrüstung auf energiesparende Beleuchtungen. Ebenfalls unterstützt der Kanton den Bau von neuen Sportanlagen, wie Turnhallen, mit namhaften Beiträgen. Diese Gelder werden von unserem Projektteam in unserem Namen beantragt. Sie sollen dazu beitragen, dass unser Generationenprojekt nachhaltig gebaut wird.

Im Januar starteten die Sanierungsarbeiten im Pilatusschulhaus: die beiden ehemaligen Kindergartenzimmer im EG und ein Zimmer im 1. Stock erhalten ein Face-Lifting: Die Wände werden neu gestrichen, die Böden aufgefrischt respektive teils mit einem neuen Kautschuk-Belag versehen, die Elektrifizierung und Beleuchtung wird erneuert und neue Einbauschränke inkl. Waschbecken werden eingebaut.

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 2, Februar 2025
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 3, 14.02.2025

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Die Sanierung des Pilatus-Schulhauses wird in drei Etappen erfolgen: die erste dauert bis zu den Osterferien, die zweite bis zu den Sommerferien und die dritte Etappe wird in den Sommerferien fertiggestellt. Das bedeutet auch, dass an Ostern drei Klassen aus dem Pilatus-Schulhaus in die neu sanierten Räumlichkeiten umziehen dürfen. Aktuell laufen hierzu die Vorbereitungen.

Kennen Sie schon unsere Webcam? Auf www.dierikon.ch haben Sie die Möglichkeit, das aktuelle Geschehen auf der Baustelle zu verfolgen und gleichzeitig den Zeitraffer seit Baubeginn zu sehen. Ein Besuch auf der Webseite lohnt sich!

Alexandra Lang und Kilian Graf,
Co-Projektleitung

Aus dem Gemeinderat

Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung vom 9. Februar 2025

Am 9. Februar 2025 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonal

- Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

Eidgenössisch

- Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Wahl teil.

Sirenentest

Dieses Jahr findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025 statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft nicht nur der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“, sondern auch jener des „Wasseralarms“ getestet.

Zwei Alarmzeichen

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Die Sirenenkontrolle darf bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ ausgelöst. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Insgesamt werden rund 7200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter: www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Hier finden Sie den Spot zur Ankündigung des Sirenentests (Youtube):



Anpassung Tarife der Tagesstruktur

In regelmässigen Abständen überprüft die Gemeinde die Tarifordnung verschiedener Dienstleistungen. In der 2. Hälfte 2024 fand eine Evaluation der Beiträge der Tagesstrukturen statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Kostendeckung deutlich unter den Empfehlungen vom Kanton liegen. Die Bildungskommission und der Gemeinderat haben daraufhin Massnahmen geprüft, um die Kostenbeteiligung der Eltern auf den Zielwert von 25% bis 30% zu erhöhen. Zwei konkrete Massnahmen wurden nun durch den Gemeinderat beschlossen:

- Die Berechnung der Tarifklassen der Tagesstrukturen basiert bisher auf dem steuerbaren Einkommen. Das hat zur Folge, dass Personen, welche beispielsweise die Steuern durch Beiträge in die 3. Säule, Einkäufe in die Pensionskasse oder Sanierungen der eigenen Immobilie optimieren, tiefere Beiträge an die Kosten der Tagesstrukturen zahlen müssen. Hier hat sich der Gemeinderat entschieden, einen Systemwechsel zu vollziehen. Neu soll, analog zur Berechnung der Betreuungsgutscheine, das steuerbare Einkommen (zuzüglich BVG-Sonderbeiträge, Beiträge an Säule 3a, Liegenschaftsunterhaltskosten und 5% des steuerbaren Vermögens) massgebend sein.
- Eine zweite Massnahme betrifft die Steigerung der Einnahmen in der Morgenbetreuung. Hier wurden die Tarife nach oben angepasst, um bei der Kostendeckung ebenfalls auf den gewünschten Zielwert von 25% bis 30% zu kommen.

Mit den geplanten Massnahmen kann eine Kostendeckung von 27% erreicht werden, womit die Zielvorgaben des Kantons erfüllt sind. Die Tarifanpassungen wurden per Schuljahr 2025/26 (gültig ab 01.08.2025) beschlossen.

Neue Kartenanwendung für Webkarten

Der Kanton Luzern hat eine neue Kartenanwendung in Betrieb genommen. Das beliebte Instrument, um räumliche Informationen auf interaktiven Karten darzustellen, wurde von Grund auf erneuert. Modern, bedienungsfreundlich und mit erweiterten Funktionen erfüllt es die Bedürfnisse von Fachleuten und Privaten.



Link zum Geoportal:
<https://geoportal.lu.ch>

Demission in Bildungskommission

Alexa Estermann, Jostmelken, Dierikon, hat per 31. Juli 2025 demissioniert. Sie wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2016 in die Bildungskommission gewählt. Wir bedauern den Rücktritt und danken Alexa Estermann jetzt schon für die geleistete Arbeit und freuen uns weiterhin auf ihre Unterstützung und ihr Engagement bis Ende dieses Schuljahres. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 statt. Es gilt die freie Ämterbewerbung. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Dierikon melden.

Baubewilligungen

Schätzle AG, Landenbergstrasse 35, 6002 Luzern, für die Errichtung einer E-Ladestation, Batteriespeicher und Lagerraum auf Grundstück Nr. 181, Pilatusstrasse 14, Dierikon

McDonald's, Rue de Morges 23, 1023 Crissier, für Umbau und Erweiterung Restaurant auf Grundstück Nr. 366, Pilatusstrasse 12, Dierikon

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Januar 2025

- **Alves Salgado Joao**,
Schönenboden 5,
von Ebikon
- **Bekcic Oliver**,
Pilatusstrasse 13,
von Neuenkirch
- **Bruppacher Robin**,
Rigistrasse 32,
von Hitzkirch
- **Campos dos Santos Miriam**,
Schönenboden 5,
von Ebikon
- **Cirocco Donatella**,
Rigistrasse 32
von Hitzkirch
- **Djokovic Jelena**,
Pilatusstrasse 13,
von Luzern
- **Gjergji Martina und Kristian**,
Zentralstrasse 6,
von Luzern
- **Marti Melanie und Pascal**,
Spechtenstrasse 84,
von Weggis

Wir gratulieren



94 Jahre

Luciano Ramella, Hirselenstrasse 4,
am 1. Februar 2025

83 Jahre

Josefina Berner, Schönenboden 1,
am 5. Februar 2025

83 Jahre

Erica Wüst-Frick, Zentralstrasse 36,
am 9. Februar 2025

82 Jahre

Hilde Stöckli, Pilatusstrasse 25,
am 2. Februar 2025

81 Jahre

Margrit Holdener-Witprächtiger,
Schönenboden 3,
am 3. Februar 2025

Papiersammlung

Mittwoch, 12. Februar 2025

Kartonsammlung

Mittwoch, 12. Februar 2025

Häckseldienst

Mittwoch, 12. Februar 2025

Vogelgrippe: Beobachtungsgebiet im Kanton Luzern

In der ersten Januarhälfte haben sich die Fälle von Aviärer Influenza (Vogelgrippe, AI) bei Wildvögeln gehäuft. Unter anderem wurden im Kanton Thurgau zwei Silbermöwen und im Kanton Bern ein Schwan positiv auf die Seuche getestet. Es handelt sich um eine hochansteckende Variante (HPAI, H5N1). Aufgrund der Verschärfung der Situation mit der Ausdehnung eines positiven Wildvogels in den Kanton Bern sowie mit Blick auf die internationale Situation hat das BLV die Ausweitung des bestehenden Beobachtungsgebiets beschlossen und die entsprechende Verordnung (Verordnung des BLV über Massnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Aviären Influenza) in Kraft gesetzt.

Die verschärften Regeln gelten ab 15. Januar 2025 bis voraussichtlich am 31. März 2025.

Im Kanton Luzern sind folgende Gewässer als Beobachtungsgebiete definiert: die Reuss; der Vierwaldstättersee; der Sempachersee; der Hallwilersee; der Baldeggersee; der Zugersee.

Geflügelhaltende in der ganzen Schweiz müssen weiterhin wachsam sein und Anzeichen für eine Ansteckung ihrer Tiere mit der Vogelgrippe umgehend einer Tierärztin oder einem Tierarzt melden. Die Übertragung des Vogelgrippevirus auf den Menschen ist äusserst selten und nur durch sehr engen Kontakt möglich. Geflügelprodukte wie Poulet-Fleisch und Eier können ohne Bedenken konsumiert werden. Tot aufgefundene Wildvögel sollten aus Sicherheitsgründen generell nicht berührt werden. Sie sind im Kanton Luzern der Wildhut oder der Polizei zu melden.



Link BLV: <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/ai.html>

Eintrittskarten Verkehrshaus Luzern

Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern **pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten** für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung.

Holen Sie sich die Mitgliederausweise und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- freier Eintritt während 365 Tagen ins Verkehrshaus der Schweiz mit Museum, Media World, Dokumentationszentrum und Hans-Erni-Museum
- Vergünstigungen auf Tickets für das Planetarium, das Filmtheater und das Swiss Chocolate Adventure
- 10 % Rabatt auf alle Verkehrshaus-Shop-Artikel

Die Eintrittskarten können telefonisch (041 455 53 10), per Mail an gemeinde@dierikon.ch oder persönlich am Schalter der Gemeinde Dierikon bestellt werden. Bitte teilen Sie uns mit, an welchem Tag Sie das Verkehrshaus besuchen möchten. Die Eintrittskarten werden dann als PDF per Mail an die Einwohnerinnen und Einwohner zugestellt.

Das Ticket muss nicht an der Kasse umgetauscht werden. Mit dem Print@Home Ticket kann man direkt durchs Drehkreuz ins Museum. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt in Begleitung der Eltern gratis.

Weitere Informationen zum Verkehrshaus Luzern finden Sie unter: www.verkehrshaus.ch.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Gemeinde Dierikon



Aus für Velohighway im Rontal: LuzernOst stoppt Projekt «Gleisweg» per sofort

Das Steuerungsgremium LuzernOst hat einstimmig beschlossen, die Arbeiten am Projekt «Gleisweg» mit sofortiger Wirkung einzustellen. Dieser Entscheid folgt auf die deutliche Ablehnung des Sonderkredits durch den Einwohnerrat Ebikon. Der geplante Velohighway durch das Rontal hätte den Veloverkehr von der stark belasteten Hauptverkehrsachse trennen und so eine attraktive Veloachse ermöglichen sollen.

Unter Federführung des Regionalen Entwicklungsträgers LuzernPlus und dessen Gebietsmanagements LuzernOst verfolgten die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon (pauschale Kostenbeteiligung) und Root seit dem Jahr 2018 das Projekt eines gemeinsamen Velowegs durch das Rontal. Ziel des rund fünf Kilometer langen Gleiswegs war es, den Veloverkehr von der stark belasteten Hauptverkehrsachse zwischen Ebikon und Root zu trennen und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrsentlastung zu leisten. Das Langsamverkehrs-Projekt hätte rund vier Millionen Franken gekostet und wurde fachlich auch durch den Kanton unterstützt. Der Bund hätte auf Grundlage des Agglomerationsprogramms rund 30 Prozent der Kosten übernommen. Neben diesem vom Bund in Aussicht gestellten finanziellen Beitrag wurde vereinbart, dass die beteiligten Gemeinden einen bevölkerungsproportionalen Eigenanteil übernehmen.

Zustimmung in Buchrain, Dierikon, Root und Gisikon; Ablehnung in Ebikon

Buchrain, Dierikon, Root und Gisikon (pauschale Kostenbeteiligung) hatten dem Kredit zugestimmt, der Einwohnerrat von Ebikon hingegen lehnte

die Beteiligung mit klarer Mehrheit ab. Hauptgründe waren die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde sowie eine Neuausrichtung strategischer Prioritäten. Kritiker des Projekts argumentierten, dass die hohen Kosten den Nutzen für die Gemeinde nicht rechtfertigen würden. Die fehlende direkte Anbindung grosser Wohn- und Gewerbegebiete wie des Schindler-Areals wurde ebenfalls bemängelt.

Umsetzung ohne grösste Gemeinde ergibt wenig Sinn

Nach der deutlichen Ablehnung des Sonderkredits durch den Einwohnerrat Ebikon wurden innerhalb des Steuerungsgremiums LuzernOst verschiedene Varianten diskutiert. Neben bedeutenden Projektierungsproblemen führt die Ablehnung aus Ebikon zu Mehrkosten in den verbleibenden Gemeinden, die durch einen Nachtragskredit gedeckt werden müssten. Dies wiederum hätte die Gefahr einer weiteren Verzögerung und den Verlust der Agglomerationsgelder zur Folge gehabt. Der Rückzug der grössten Rontaler Gemeinde nahm dem Veloweg zudem seine Funktion als durchgehende Verbindung und damit seinen Charakter als regionales Gemeinschaftsprojekt.

Die Verantwortlichen entschieden sich einstimmig folglich für die Variante «Abbruch».

Armin Camenzind, Geschäftsführer von LuzernPlus, bedauert den Entscheid, zeigt jedoch Verständnis: «Den demokratisch gefällten Entscheid gilt es selbstverständlich zu respektieren, wenngleich wir es als verpasste Chance ansehen. Ohne die Beteiligung von Ebikon und des damit

verbundenen Wegfalls eines durchgehenden Abschnitts ist der Velohighway als Gesamtkonzept nicht mehr realisierbar.»

Verkehrsproblematik in LuzernOst bleibt bestehen

LuzernPlus und die beteiligten externen Planungsbüros haben den Abschluss des Projektes für den Gleisweg initiiert und die Projektleitung niedergelegt. Die Gemeinden haben weiterhin die Möglichkeit, den Veloweg auf dem eigenen Gemeindegebiet zu realisieren.

Der Regionale Entwicklungsträger, das Gebietsmanagement LuzernOst und die Gemeinden im Rontal werden sich weiterhin für die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen im Gebiet einsetzen. Dabei liegt der Fokus auf der Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs im Rahmen des behördenverbindlichen Gesamtverkehrskonzepts LuzernOst. Diesbezüglich werden sich die Gemeinden an ihrer nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen absprechen.



Velofahrer auf derzeitiger Veloroute durch das Rontal

Gemeindeverband LuzernPlus

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband von Rain bis Vitznau und von Schwarzenberg bis Root gemeindeübergreifende Themen.

Er ist zuständig dafür, dass die Interessen der Gemeinden wahrgenommen und gegenüber Kanton, Bund und weiteren Organisationen und Regionen vertreten werden. In der Region LuzernPlus leben rund 242'000 Menschen.

Gebietsmanagement LuzernOst

LuzernOst liegt auf der Entwicklungsachse der kantonalen Richtplanung. Dies macht das Gebiet zum bedeutenden Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern. Zentral zwischen den Wirtschaftsräumen Luzern, Zug und Zürich angesiedelt, ist LuzernOst ein dynamisches Gebiet.

Das Gebietsmanagement übernimmt dabei die Koordination. Beteiligt sind die fünf Rontaler Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Root, der Kanton Luzern, der Verkehrsverbund, die Wirtschaftsförderung sowie lokale Unternehmen, Arealentwicklerinnen und die Bevölkerung.

 **KANTON
LUZERN**

Vapen

Tscheggisch, was machsch?

**Nikotin macht schnell süchtig.
Die meisten E-Zigis und Snus
enthalten Nikotin.**

Entwickelt und zur Verfügung gestellt von © Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich


www.feel-ok.ch/Nikotin

was | wira
wirtschaft
arbeit
soziales

RAV-Beratung
**WAS – persönliches
und offenes
Gespräch
am «Info-Desk»**

Kündigung erhalten
oder Sie haben
gekündigt – was
nun?

Wer kann zum RAV?
Was tun die RAV und
was bieten sie an?

Wie und wo kann
ich mich zur
Arbeitsvermittlung
anmelden?

Unser Kind bricht die
Lehre ab – was jetzt?

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine des ersten Halbjahres 2025, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 6. Februar
- 6. März
- 3. April
- 1. Mai
- 5. Juni

<https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz>

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

Musikgenuss für Menschen mit Demenz

Das Luzerner Sinfonieorchester lädt Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Begleitung zu besonderen Konzerten ein. Nach einer kurzen Einstimmung mit Wort und Ton spielen Kammermusik-Ensembles einstündige Programme. Eine kleine Verpflegung und die Möglichkeit zum Austausch runden den Anlass ab.

Termine: 2. Februar, 23. Februar, 6. April, 18. Mai, 8. Juni, 22. Juni 2025

Ort: Orchesterhaus Kriens, Arsenalstrasse 28b, 6010 Kriens

Kosten: Fr. 15.00 (nur Konzert), Fr. 25.00 (inkl. Verpflegung)

Anmeldung: Bis eine Woche vor dem Konzert, Tel. 041 226 05 15,

Mail: karten@sinfonieorchester.ch

Das Angebot ist barrierefrei.

Weitere Infos unter: www.sinfonieorchester.ch

24 SAISON 25

INFO & TICKETS

KONZERTBESUCH FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND BEGLEITUNG

Luzerner Sinfonieorchester
2003
Residenzorchester Kriens Luzern

«Vorsorgen fürs Alter - Vorausdenken und selbst entscheiden»

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am **Donnerstag, 20. Februar 2025** im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88.

Eintritt frei.



Projektabschluss der Drehscheiben 65plus


drehscheibe 65plus
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Anlaufstellen und die Webseite werden von Pro Senectute weitergeführt

Die Drehscheiben 65plus wurden als regionale Informations- und Anlaufstellen für Menschen ab 65 Jahren sowie deren Angehörigen aufgebaut. Nun wird das Projekt ab 1. Januar 2025, in Absprache mit den 41 Trägergemeinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.

Nun haben die 41 Trägergemeinden und die kantonalen Partner eingewilligt, das Projekt in den Regelbetrieb von Pro Senectute Kanton Luzern zu überführen.

Pro Senectute wird weiterhin bei den Anlaufstellen vor Ort Sprechstunden anbieten, die Informationsplattform, die Webseite www.drehscheibe65plus.ch und die regionalen Telefonnummern betreiben.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war, die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung

in den Projektregionen gerecht zu werden. So haben die vier Regionen Entlebuch, Rontal, Seetal und Sursee Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der Regionalen Drehscheibe 65plus – einer Informations- und Anlaufstelle für Altersfragen – beauftragt.



Werde Teil des Badminton Klub Dierikon

Du suchst nach Spass, Bewegung und neuen Bekanntschaften? Dann bist du bei uns genau richtig! Als beliebter Dorfverein in Dierikon verbindet der **Badminton Klub Dierikon** sportliche Leidenschaft mit geselligem Miteinander. Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene – unser Badminton-Kurs bietet für alle das passende Training.

- Gemeinsames Training in lockerer Atmosphäre
- Verbesserung deiner Technik und Fitness
- Neue Leute kennenlernen und Spass am Spiel haben
- Teil einer aktiven und herzlichen Vereinsgemeinschaft sein.



Einsteiger BADMINTON KURS für Erwachsene



**badminton klub
dierikon**



**badminton klub
dierikon**



FUN
AUSPOWERN
START IN 2025
AUSPROBIEREN

Ort Sporthalle Dierikon
Leitung Markus Klausner
Kursbeitrag 150.-

Zeit Montags, Beginn 10.03 / 18:00
Anmeldung mklauser4@gmail.com

* Kursgebühr auf eventuelle Mitgliedschaft anrechnen * inklusive TOP-Badmintonschläger

Komm vorbei und probier es aus! **Wir freuen uns auf dich!**



Luzern
2025

Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Luzern,
Reiden, Rothenburg, Sursee und Willisau
sowie **SonntagsCafé in Luzern**

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2025

09. Januar
13. Februar
13. März
10. April
08. Mai
12. Juni
11. September
09. Oktober
13. November
11. Dezember

Ort

melissa's kitchen
Hirschengraben 19
6003 Luzern

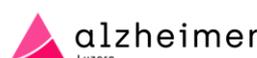
Zeit

jeweils donnerstags
von 14.00 - 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Café TrotzDem wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Seniorenfasnacht 2025

**Freitag, 28. Februar
Ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim
Root**

Musik: Koch Bruno

**Eintritt frei / feines Zobig
offeriert**

**Das OK freut sich auf
ein buntes Maskentreiben**

Agenda

SO	09.02.	Gemeinde Dierikon	Abstimmungssonntag
FR	14.02.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel, Treffpunkt 12.50 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 Uhr Richtung Zug bis Hünenberg Zythus. Von dort aus wandern wir nach Rotkreuz. Billette lösen bis Hünenberg Zythus retour. Auskunft: Margrit Rütter, Tel. 041 450 18 48
FR	14.02.	Musikschule Rontal	Tastenfestival, 18.30 Uhr und 20.00 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
SA	15.02.	Club junger Familien	Kinderfasnacht, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Arena Root (keine Anmeldung erforderlich)
DO	20.02.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root, Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
SO	23.02.	Dörfliunfz Dierikon	Grosser Fasnachtsumzug in Dierikon, 13.00 Uhr und Dörfli-Fasnacht
FR	28.02.	Frauenforum Pfarrei Root	Seniorenfasnacht 2025 ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim Root, Musik: Bruno Koch, Eintritt frei / feines „Zobig“ offeriert

Senioren aktiv / Jassen jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon
Anmeldung bei: Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42

Öffnungszeiten über die Fasnachtstage 2025

Infolge Fasnachtsferien ist die Gemeindekanzlei während den folgenden Tagen nur zu nachstehenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 27. Februar 2025

Ganzer Tag geschlossen

Dienstag, 4. März 2025

08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Freitag, 28. Februar 2025

08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Mittwoch, 5. Februar 2025

08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Montag, 3. März 2025

08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne und unvergessliche Fasnacht 2025!

Gemeindekanzlei Dierikon



Tintenklecks

Aus der Schule

Besuch im Verkehrshaus Luzern

Am 16. Dezember 2024 besuchten die 5./6. Klassen das Verkehrshaus Luzern. Dieser spannende Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, die faszinierende Welt der Mobilität, Technik und Innovation hautnah zu erleben.

Zu Beginn erkundeten wir die Ausstellung Energie, die eindrucksvoll die Entwicklung von erneuerbaren Energien aufzeigt. Vor der Mittagspause besuchten wir das Filmtheater des Verkehrshauses, um den Film „Cities of the Future“ zu sehen. Dieser Dokumentarfilm zeigte, wie sich Städte weltweit auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten, insbesondere in Bezug auf Bevölkerungswachstum, Nachhaltigkeit und moderner Technologie. Die Kinder waren fasziniert von visionären Ideen wie smarten Gebäuden, umweltfreundlichem Verkehr und innovativen Energiequellen.

Nach dem Picknick bei schönstem Sonnenschein durften die Kinder dann selbstständig die Ausstellungen besuchen. So wurden Flugzeuge, Autos, Züge und Schiffe aus nächster Nähe betrachtet. Die Rudermaschinen und der Flugsimulator waren dabei ganz hoch im Kurs. Der Besuch im Verkehrshaus Luzern war nicht nur lehrreich, sondern inspirierte die Schülerinnen und Schüler dazu, sich mit wichtigen Themen wie Technik, Umwelt und der Zukunft unserer Welt auseinanderzusetzen. Es war ein gelungener Ausflug, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Livio Lustenberger,
Klassenlehrperson 5./6. Klasse B



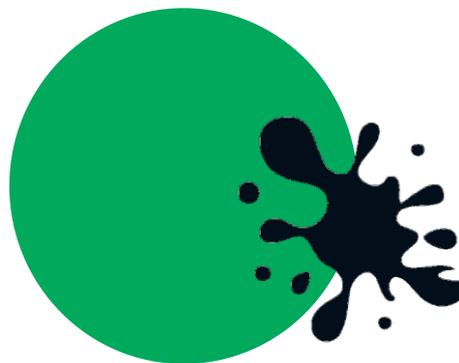
Querungshilfe erfolgreich gestartet

Im Spätherbst hat der Gemeinderat entschieden, einen Querungshelferdienst ins Leben zu rufen. Die Suche nach Freiwilligen ist erfolgreich verlaufen: Fünf Dierikerinnen und Dieriker haben sich bereit erklärt, die Kinder, welche für den Schulweg die Rigistrasse queren müssen, zu unterstützen.

Am Montag, 6. Januar 2025 fand die Schulung durch unseren Polizeiinstruktur, Remo Buck, statt. Die Helferinnen und Helfer erfuhren, wie sie den Dienst korrekt anbieten und was dabei zu beachten ist. Sie greifen mit ihrer Arbeit nicht aktiv in den Verkehr ein, sondern übernehmen eine koordinative Rolle zwischen den Automobilisten und den Lernenden. Dadurch tragen sie zu einem sicheren Queren der Rigistrasse bei.

Die ersten Wochen sind bereits ein voller Erfolg: Viele Eltern sind erleichtert, dass ihren Kindern beim Queren der Rigistrasse geholfen wird. Die Querungshelferinnen und Helfer durften sich bereits über viele Komplimente für ihre wertvolle Arbeit freuen. Alles in allem eine erfolgreiche Massnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit

Kilian Graf, Gemeinderat



20 Jahre

Dörfli-Zunft



23. Februar 2025 / 13:00 Uhr

grosser Fasnachtsumzug in Dierikon

danach Fasnachtsparty beim Schulhaus

**Mit uns feiern diverse Wagenbau- und Bastelgruppen
und folgende Guggenmusiken:**

